

Rudern im Geist der Partnerschaft

Der Bad Säckinger Ruderclub tauft seine drei neuen Sportboote auf die Namen Nagai, Sanary und Santeramo

Von unserem Mitarbeiter Fred Thelen



(FOTO: FRED THELEN)

BAD SÄCKINGEN. Die drei Bad Säckinger Partnerstädte Nagai, Sanary und Santeramo fahren seit Sonntag beim Ruderclub mit. Mitglieder der Freundeskreise taufte drei neue Boote auf die Namen der Städte.

Noch nie in seiner Vereinsgeschichte habe der mit 96 Mitgliedern recht kleine Verein drei Boote auf einmal taufen können, sagte Vorsitzender Clemens Nieke. Möglich geworden sei es, weil der Badische Sportbund 2007 nach vielen Jahren wieder einmal Fördergelder für den Kauf solcher Sportgeräte bereitstellte. Diese Chance habe der Ruderclub genutzt. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sei dem Vorstand ein Budget von 25 000

Euro zum Kauf von drei Booten für den sportlich ambitionierten Bereich zugestanden worden. Zu jeweils einem neuen "Zweier" und "Vierer" konnte noch ein "Zweier mit Steuermann" gefunden werden, der früher bei Weltmeisterschafter eingesetzt und für den Bootsclub zu einem normalen "Dreier" umgebaut wurde.

Laut Nieke ist es beim 1956 gegründeten Ruderclub Tradition, neuen Booten einen Namen mit Bezug zur Stadt Bad Säckingen zu geben. Bei dem großen Bootspark seien aber bereits alle mit der Stadt in Verbindung zu bringenden Heiligen, Dichter und in der Fasnacht verwurzelten Sagengestalten vertreten. So sei die Namensuche auf "Freunde der Stadt" und die Partnerstädte ausgedehnt worden.

Dafür bedankte sich Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Lücker. Die Stadt könne stolz sein, dass drei der fünf Partnerstädte als Namensgeber auserkoren wurden. Lücker: "Damit brauchen Sie ja bei den nächsten zwei Booten nicht mehr lange zu suchen". Für die 24 000 Euro teure Investition gab Lücker dem Bootsclub den Tipp, sich bei der Stadt um einen Zuschuss zu bemühen.

Die Bootstauerinnen, Henrike Lopatka für den Freundeskreis Sanary und Conny Tritschler (Santeramo) stellten in ihren Taufansprachen Beziehungen zwischen den Schutzpatronen aus den jeweiligen Partnerstädten und der Schifffahrt her und Stephan Molitor (Freundeskreis Nagai) brachte gute japanische Eigenschaften mit dem Rudersport in Verbindung. Nach der Enthüllung der Schriftzüge und der Sekttaufe wurden alle drei mit Blumen geschmückten Boote von Mitgliedern des Clubs zu einer Probefahrt auf den Rhein gesetzt.



Bildunterschrift

(FOTO: FRED THELEN)

zugehöriger Artikel

Rudern im Geist der Partnerschaft

Der Bad Säckinger Ruderclub tauft seine drei neuen Sportboote auf die Namen Nagai, Sanary und Santeramo